Programm:

24. Februar, Samstag, Eröffnung

15 - 15.30 Uhr: spielt die Kindermusikgruppe von Cardellino e. V.
ab ca. 15.30 treten die Vorstadt Perlen auf

28. Februar, Mittwoch, 18.30 Uhr

Vortrag von Heinz-Werner Kreul
„Geschichte der Wachtstraße und des Weidkamp bis zum Weidkamp-Kreuz / Am Ellenbogen".

6. März, Dienstag, 16.30 Uhr

Besuch des Bunkers am Dionysiuskirchplatz
Treffpunkt: Alte Cuesterey

10. März, Samstag, 15 Uhr

Vortrag von Heinz Schulze
„Die abenteuerlichen Reisen der Dellwiger Brüder Aufermann"

13. März, Dienstag, 15 Uhr

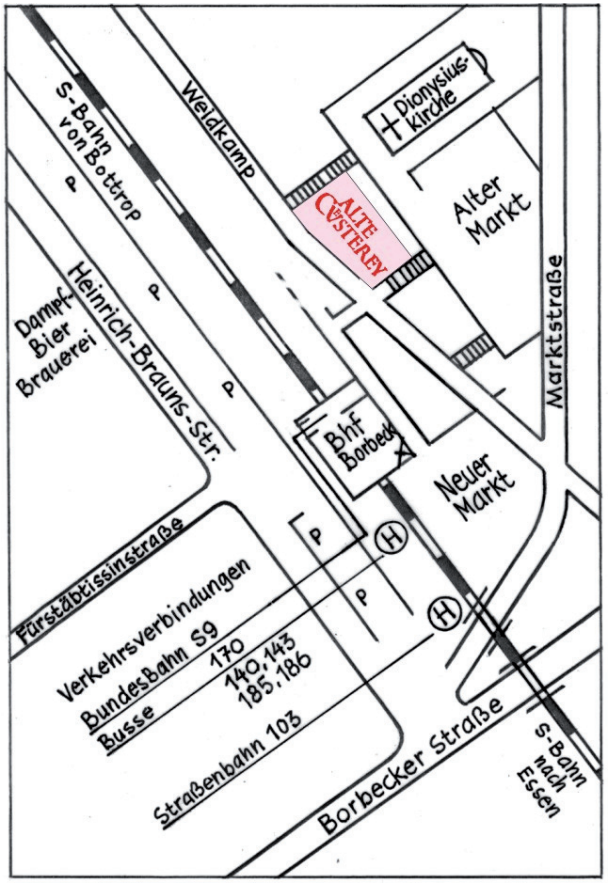
Ein Vortrag von Heinz-Werner Kreul
„Der Pfarrer als Landwirt"

15. März, Donnerstag, 18.30 Uhr

Hermann Schuster
„Erlebte Bergwelt in den Dolomiten"

18. März, Sonntag, 15 Uhr

Zum Abschluss tritt der Kinderchor Gerschede auf



Herausgeber: Kultur-Historischer Verein Borbeck e. V.
www.khv-borbeck.de
Layout: Carsten Weber
www.fotogen-borbeck.de
Text: Andreas Koerner
Titelfoto: Udo Kühn

Waschbrett und Muckefuck

So lebte man früher in Borbeck

Ausstellung vom 24. Februar bis 18. März 2018
in der Alten Cuesterey Weidkamp 10,
45355 Essen Borbeck
Eröffnung am 24. Februar um 15 Uhr
Öffnungszeiten: 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
montags geschlossen
Eintritt zur Ausstellung und zu
den Veranstaltungen frei

ALTE CUESTEREY

Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Telefon 02 01 / 36 43 528

Waschbrett und Muckefuck

Wie es zu der Ausstellung gekommen ist.

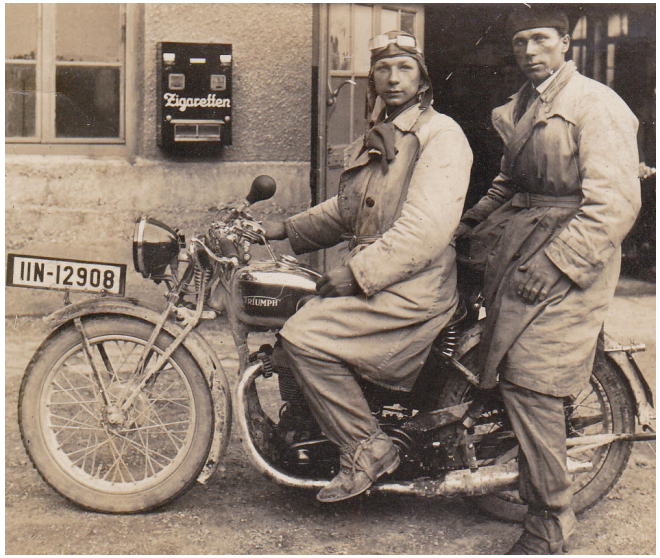
Als der Kultur-Historische Verein Borbeck am 17. Dezember 1984 gegründet wurde, war seine Hauptaufgabe die Rettung des Fachwerkhauses Steenkamp Hof. Aber seine Ziele waren schon durch den Namen sehr weit gefasst. Diese Ziele hat der Verein seitdem Stück für Stück verfolgt. Dazu gehört die Sammlung von schriftlichen Unterlagen, Landkarten und Fotos, aber auch die Sammlung von älteren Gegenständen des Alltags. Passend zum Bauernhof Steenkamp Hof befinden sich dort inzwischen landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge und Hacken, ausgestellt in der Remise des Hofes. Im Laufe der Zeit haben sich jedoch weitere ältere Dinge angesammelt, die man nicht unbedingt auf dem Hof zeigen will. Dieser Schatz schlummert verborgen in einem Lagerraum in der Schmalen Straße. Als Heinz-Werner Kreul ihn dort kürzlich besichtigte, kam er auf die Idee: Davon kann man eine Ausstellung machen. Umgesetzt hat die Idee das Ausstellungsteam Heinz Werner Kreul, Andreas Koerner, Udo Kühn, Jürgen Raudczus und Heinz Schulze.

Zu den Veranstaltungen

24. Februar „Vorstadt Perlen“

Die Vorstadt-Perlen können sich noch gut an den Sonntagsspaziergang und das Kaffeetrinken bei Oma und Opa und den alljährlichen Kampf um die Kniestrümpfe zu Ostern erinnern und sind sich gar nicht so sicher, ob früher wirklich alles besser war. Sie möchten alle Anwesenden gern an ihren Überlegungen hierzu teilhaben lassen und untermalen das Ganze auch noch mit Musik.

28. Februar „Wachtstraße und Weidkamp“
In diesem Vortrag wird die Geschichte der Häuser, ihrer Bewohner und der Nachbarschaft in Wort und Bild dargestellt.



10. März „Die Brüder Aufermann“
Zwischen 1928 und 1958 haben die Gebrüder Aufermann aus Essen-Dellwig die Welt erkundet. Mit dem Motorrad, dem Auto, und sogar mit dem Flugzeug. Ob Deutschlandrundfahrten oder bis nach Teheran. Hitze in der Sahara, Kälte in Kleinasien, nichts konnte sie aufhalten. Heinz Schulze nimmt Sie mit auf die Reisen der Gebrüder Aufermann.

13. März „Der Pfarrer als Landwirt“
Der Borbecker Pfarrer Burrichter (1615-1636) hat aufgezeichnet, wie man sich als Bauer verhält. Mit großem Interesse widmete er sich neben seinem kirchlichen Dienst der Landwirtschaft und bezeichnete sich als Bauer unter Bauern.

15. März „Erlebte Bergwelt der Dolomiten“
Der Bergsteigerpastor Hermann Schuster aus Gerschede war ein großer Kletterer. In den letzten Jahren hat er die Dolomiten erwandert und erklettert. Sein Markenzeichen ist die Übernachtung im Freien auf einem 3000er Gipfel. Er ist mit der Familie von Hermann Buhl befreundet. Hermann Buhl war 1953 Erstbesteiger des Nanga Parbat.

17. März „Kinderchor Gerschede“
Der Kinderchor Gerschede hat 12 Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren. Sie werden Frühlingslieder und einige Lieder von Rolf Zuckowski in alter und neuer Form singen. Chorleiter sind Uwe Binder und Thomas Nickel.

Sonderführungen
und Vorträge nach Vereinbarung mit Heinz Werner Kreul, Tel. 68 06 04 oder hwkreul@arcor.de